

Kanu-Club Schaffhausen

Paddel- Sprützer

Nummer 41
Januar 1999



👉 GV'99: Do. 21. Januar 1999 👈

MUSIK MEISTER

Webergasse 33
8200 Schaffhausen
Tel. 052 624'49'79

Klavierabteilung
MEISTER PIANOS
Steigstrasse 78

Aus der Redaktionsstube

Editorial

Dieser Paddel-Spritzer beinhaltet auf der letzten Seite die Einladung und die Traktandenliste zu unserer 74. Generalversammlung vom Donnerstag, 21. Januar 1999. Zusätzlich präsentieren wir Euch im Inhalt alle nötigen Unterlagen wie Mitglieder-Mutationen, Jahresrechnung, Budget, Protokoll, Inventar und die Jahresberichte unserer Ressortleiterinnen und -leiter, damit Ihr diese schon mal studieren könnt. Im Anschluss an die offiziellen Geschäfte der GV werden wir Gelegenheit haben, zusammensitzend und einen kleinen Imbiss zu geniessen. Wir laden also alle herzlich zu dieser Jahresversammlung ein und hoffen natürlich auf zahlreiches Erscheinen! Wir beginnen um 19:00 Uhr und treffen uns am gewohnten Ort: im Schützenhaus "zum Kreisel" auf der Breitel!

Präsident
Peter Friedli

Wechsel im Vorstand

Neue Leute im Vorstand

(fri) Auch im Vorstand sind Austritte zu verzeichnen, das ist normal. Und es ist gut, wenn nicht alle Vorstandsmitglieder zusammen austreten wollen! Das ist schon mal ein Zeichen, dass "die Chemie stimmt", auch sind die einzelnen Wechsel einfacher zu handhaben!

Auf die kommende GV wird Pascal Roth als Aktuar zurücktreten. Seine Aufgaben hat er im Laufe des Jahres 1993 aufgenommen und er wurde an der GV 1994 offiziell bestätigt. Seinem Einsatz ist zu verdanken, dass die Geschichte des Kanuclubs der vergangenen

Zum Titelbild

Sommer...

(fri) Stimmungsbild vor der Laag und unserem Zeltplatz Rheinwiese. Eine Gruppe Ferienpässler ist auf der Fahrt zurück nach Schaffhausen.

fünfeinhalb Jahren fein säuberlich dokumentiert ist und die diversen Ein- und Austritte sowie alle Adressänderungen in unserer Adressdatei nachgeführt sind.

Pascal hat uns mit Mathias Rohr einen fähigen Nachfol-

Was ist wo

Inhalt

- 3 Jahresbericht Präsident
- 4 Eintritte 1998
- 5 Austritte 1998
- 5 Aus der Mitgliederkartei
- 6 Bericht WW-Team
- 8 Jahresbericht Regatta
- 9 Jahresbericht Seewiese
- 10 Jahresbericht Touren
- 11 Bericht Rheinwiese
- 12 Rechnung'98, Einnahmen
- 12 Voranzeigen
- 13 Rechnung'98, Ausgaben
- 14 Rechnung'98, Bilanz
- 15 Protokoll GV'98
- 18 Inventar 1998
- 22 Jahresbericht Bootshaus
- 23 Anträge GV'99
- 24 Traktandenliste GV'99

ger präsentiert. Wir zweifeln nicht, dass Mathias an der GV ohne Einwand gewählt werden wird.

Eine weitere Rücktrittserklärung haben wir vom Wildwasser-Ressortleiter erhalten. Er, Hans Gisler, hat seine Aufgaben bereits seit dem vergangenen Sommer mit seinem, an der GV'99 zu bestätigenden Nachfolger Stefan Matzinger geteilt. Hans hat das Amt an der GV 1995 angetreten. Das Erbe, das er zu übernehmen hatte, war mager und gab zu manchen Zweifeln Anlass. Daraus allerdings formte er einen talentierten Junioren-Abfahrer und eine Wildwassergruppe, die heuer 17 Schülerinnen und Schüler umfasst!

Beiden austretenden Vorstandsmitgliedern gebührt unser herzlichster Dank und wir wünschen ihnen für die weitere berufliche, private und auch kanutische Zukunft alles Gute!

Ein zusätzlicher Wechsel, nämlich der des Präsidenten konnte einmal mehr "abgewendet" werden... Mein Nachfolger, mit dem ich schon seit der letzten GV im Gespräch stand und der mir ziemliche Hoffnungen auf eine Ablösung machte, krebste im letzten Moment zurück, so dass ich die Aufgaben des Präsidenten sicher ein weiteres Jahr trage, Eure Bestätigungswahl an der GV natürlich vorausgesetzt...

Jahresbericht des Präsidenten

Rückschau auf 1998

Mitgliederbewegungen im Laufe des Jahres 1998

	GV'98	GV'99	Differenz
Aktive	258	254	-4
Junioren	34	32	-2
Senioren	57	63	+6
Ehepartner	30	32	+2
Ehrenmitglieder	17	17	
Gönnermitglieder	4	4	
Total	400	402	+2
		(1998: +4)	
		(1997: -15)	

Eintritte und Austritte halten sich ziemlich die Waage, Zuwachs bei den Senioren geht zulasten der Aktiven!

Rundstreckenrennen Schaffhausen

Einmal mehr kämpfen wir am Rundstreckenrennen um die Teilnehmer: Einseits machen unsere älteren Schaffhauser Kanuten nicht mit, andererseits scheint die Attraktivität des "ersten Saisonrennens" abhanden gekommen zu sein, weil es unterdessen auch im Winter regelmässig Abfahrtsrennen gibt (Wintercup). Zudem ist die Austragungsart "Runden fahren" bei den Wettkämpfern nicht sehr beliebt... Fristgerecht angemeldet wurden 1998 62 Boote. Rangiert konnten 52 Aktive und 14 Schülerinnen/Schüler werden. Dazu kommen noch die 37 Tourenfahrerinnen und Tourenfahrer, die mitgemacht haben. Wäre nicht die Organisation so eingespielt,

man müsste sich überlegen, ob sich der ganze Aufwand überhaupt lohnt!

Herbstwanderung

Als Ersatz für die Herbstwanderung, die sich in den letzten Jahren etwas ausgefallen hat, haben wir heuer einen Plausch-OL in Form eines Skorelaufes vorbereitet. Der Erfolg ist mässig: nur gerade 5 Teilnehmer finden sich ein, machen aber herrlich mit und haben (mitsamt dem Organisator) den Plausch.

Verbandsausschuss SKV

Zu drei Verbandsausschusssitzung wird vom SKV eingeladen. Eine davon kann besucht werden, eine andere muss aus geschäftlichen Gründen "geschwänzt" werden und die dritte habe ich

ganz einfach vergessen... Dominierendes Thema das ganze Jahr über: das Projekt "Kanu und Auenschutz" (siehe PS40, Nov'98).

Wassersport-Verband Schaffhausen

Auch hier haben wir 1998 sooft wie möglich die Sitzungen besucht. Die Themen betreffen uns Kanufahrer nicht immer direkt. Trotzdem ist es interessant, Informationen vom Rhein aus erster Hand (Fischer, Pontoniere, SLRG, Bootsfahrer, Taucher) zu erhalten und zu Vorstössen zum Schutze und zur Erhaltung unseres Naherholungsgebietes beizutragen.

Bodensee-Kanu-Ring

Der BKR ruft jährlich zu zwei Sitzungen auf. Ich besuche jeweils die Herbstsitzung, die als GV aufgezo-gen wird. Im BKR merkt man allerdings, dass die Interessen der eher wettkampforientierten Schweizerklubs und der vorwiegend tourenfahrenden Bodensee-Klubs ziemlich auseinanderdriften. Trotzdem finde ich es wichtig, dass der Kontakt besteht und dass wir uns im BKR auch aktiv beteiligen (so z.B. als Kassen-Prüfer).

Sportgruppen

Es ist wichtig, dass wir in nächster Zeit die verschiedenen Schüler- und Jugendgruppen quantitativ und qua-

Mutationen

Eintritte 1998

Die nachfolgend aufgeführten Mitglieder sind im Jahre 1998 neu in den KCSH eingetreten:

Aktive:

Bostel René, Dorfstrasse 2, 8203 Schaffhausen
Eichrodt Matthias, Münsterplatz 32, 8200 Schaffhausen
Friesacher Katja, Ernst-Müller-Strasse 6a, 8207 Schaffhausen
Gählinger Michael, Eichhof 6, 8522 Häuslenen
Heidenreich Gerhard, Landstrasse 57, 8248 Uhwiesen
Kessler Sandra, Rheinaldenstrasse 123, 8200 Schaffhausen
Schwaninger Barbara, Hinterdorf 4, 8239 Dörflingen
Sigron Marcel, Zelgstrasse 24, 8212 Neuhausen
von Mohrenschildt Michaela, Hinterhofenstr.9, D-78247 Hilzingen
Werner Marianne, Sommerhalde 18, 8200 Schaffhausen
Werner Hanspeter, Sommerhalde 18, 8200 Schaffhausen
Zülli Sylvia, Chlaffentalstrasse 28, 8212 Neuhausen

Junioren:

Blättler Sandro, Pilatusstrasse 43, 8203 Schaffhausen
Dercourt François, Guldifuess 5, 8260 Stein am Rhein
Fleck Kevin, Alpenstrasse 171, 8203 Schaffhausen
Rüegg Donnic, Zürcherstrasse 81, 8245 Feuerthalen
Sigrist Christoph, Pilatusstrasse 12, 8203 Schaffhausen
Stocker Patrik, Winkelriedstrasse 20, 8203 Schaffhausen
Weber David, Pilatusstrasse 40, 8203 Schaffhausen
Weidkuhn Dimitri, Akazienstrasse 24, 8200 Schaffhausen

litativ gut führen und betreuen: Seit einigen Jahren fehlen die Wettkämpfer im Junioren- (drei Ausnahmen bestätigen die Regel) und im Aktiven-Alter.

Was vor zwei, drei Jahren im Regattabereich noch gut ausgesehen hat, ist unterdessen zerbrochen: kaum ins Juniorenkader aufgenommen, wurde die Belastung

den Jungen zu gross und sie haben aufgeben müssen. Zum Glück stehen einige dem KCSH als Leiter weiterhin zur Verfügung.

Auch im Wildwasserbereich klafft eine riesige Lücke zwischen den beiden Slalom-Elitecracks und dem 1998er-WW-Nachwuchs. Hier wieder eine gut dotierte und an WW-Rennen gut vertrete-

Mutationen

Austritte 1998

Ausgetreten sind im Club-Jahr 1998 folgende Mitglieder:

Aktive:

Assmann Karin, Pilgerstrasse 23, 9542 Münchwilen
Dechow Rüdiger, Finsterwaldstrasse 25, 8200 Schaffhausen
Keller Gertrud, Kohlfirststrasse 46, 8200 Schaffhausen
Kuster Willi, Bergackerstrasse 18, 8630 Rütli
Pelosin Bruno, Bahnhofstrasse 149, 8245 Feuerthalen
Pennings Corrie, Rebhangstrasse 3, 8200 Schaffhausen
Pfeiffer Johann, Lindenplatz 6, 8203 Schaffhausen
Stamm Thomas, Hintersteig 19, 8200 Schaffhausen
Schmickler Mireya-Renata, Akazienstrasse 19, D-50765 Köln

Junioren:

Keller Florian, Kamorstrasse 8, 8200 Schaffhausen

Leider erreichte uns im Laufe des Jahres die Nachricht vom Tode unseres Mitgliedes:
Züllli Heinrich, Rhenaniastrasse 7, 8212 Neuhausen

Aus der Mitgliederkartei

Eintritt



Blättler Sandro
8203 Schaffhausen

ne Schaffhauser Mann(Frau)-schaft zu schaffen, ist eine Aufgabe die das ganze KCSH-WW-Team anzupacken hat.

Tourengruppe

1998 hat sich unsere Tourengruppe ausserordentlich gut entwickelt. Mit dem neuen Leiter und seinem erfahrenen Leiterteam haben sich auch die Interessenten für Tourentraining und Tourenfahren gemeldet. Die angebotenen bisherigen und neuen Aktivitäten und die Teilnehmerzahlen belegen den Erfolg!

Vorstand

Dass die einzelnen Gruppen des Kanuclubs Schaffhausen für sich sehr aktiv sind, ist sehr gut. Dass gruppenübergreifend 1998 wenig spezielle Aktivitäten organisiert wurden, hängt wahrscheinlich damit zusammen, dass dem Präsidenten sein Kanu-Feuer etwas weniger hell lodert als auch schon! Trotzdem konnten auch 1998 an den sechs Vorstandssitzungen die wichtigsten Geschäfte mit guten Diskussionen und konstruktiver Zusammenarbeit erledigt werden. Dass

jeweils die Vorstandsmitglieder auch an bei Fragen und Problemen aus den anderen Fachgebieten aktiv mitmachen, ist erfreulich und hilft, die anstehenden Aufgaben mit Elan durchzuziehen. Ich bin überzeugt, dass auch 1999 und dann im Jahr 2000 (Jubiläumsjahr: 75 Jahre Kanuclub Schaffhausen!) alle Vorstandsmitglieder am gleichen Strick und diesen in die gleiche Richtung ziehen werden!

Peter Friedli
Präsident KCSH

Vom Wildwasser-Team

Vergangenes Jahr blieb es aufgrund der kleinen Wettkämpfergruppe im Wildwassersektor eher ruhig. Dazu kam, dass im Sektor Wildwasser-Abfahrt mangels Interesse der Athleten viele Rennen abgesagt werden mussten...

Dafür konnte beim Anfängerkurs eine überdurchschnittlich grosse Gruppe in die Freuden des Wildwassersportes eingeweiht werden. So sind wir trotz aller Absagen guter Hoffnung für die Zukunft unseres Sportes.

Nun einige detaillierte Angaben zur vergangenen Saison:

Wintercup

Um Spitzenleistung zu erbringen, muss auch im Winter trainiert werden. Aus diesem Grund organisierte der Verband unter dem Namen "Wintercup" drei Testrennen in der kalten Jahreszeit. Neu auf dem Programm war die Strecke in Brugg. Die Aare fliesst dort in einer Schlucht am Altstädtchen vorbei. Für ein Abfahrtsrennen wie geschaffen. Auch in Solothurn und in Bremgarten (AG) fand je ein Rennen statt.

Trainingslager mit Nachwuchskader

Das Nachwuchskader des

SKV führte an Ostern ein Trainingslager in Frankreich durch. Da noch freie Plätze vorhanden waren, konnten auch Nicht-Kadermitglieder teilnehmen. Vom Kanu Club Schaffhausen waren vier Kanuten dabei. Die Drôme diente als Trainingsstrecke. Die extreme Kälte und der Schnee führten teilweise zu harten Trainingsbedingungen.

Rundstreckenrennen

Die eigene Klubveranstaltung bewegte viele Schaffhauser Kanuten, ihre Boote aus dem Winterschlaf zu erlösen. In der Rangliste konnten schliesslich einige gute Resultate unserer Mitglieder verzeichnet werden.

SM Engelbergeraas

Mit Bravour organisierte der Kanu Club Obwalden die diesjährige Wildwasser Abfahrts-Schweizermeisterschaft. Die Engelbergeraas führte dieses Jahr so viel Wasser wie schon lange nicht mehr. Erfreulicherweise ist ein Schaffhauser Podestplatz zu vermelden.

Anfängerkurse

Am 20. Mai starteten wir unseren alljährlichen Anfängerkurs mit einer guten Zahl von fünf Knaben und einem Mädchen, alle im Alter von

12-15 Jahren. Kurz vor den Sommerferien wagten wir uns bereits das erste Mal auf wilderes Wasser: Zusammen mit dem Anfängerkurs der Tourengruppe befuhren wir zweimal das Thurknäbe bei Ossingen. Dabei wurden nicht nur erste Erfahrungen beim Ein- und Ausschwingen in bewegterem Wasser gemacht, auch halbe Eskimorollen gehörten vereinzelt zum Übungsrepertoire.

In seiner Eigenschaft als Sportlehrer schrieb Stefan Matzinger nach den Sommerferien an den Oberstufenschulen in Neuhausen einen Neigungssportkurs "Kajak" aus. Dieser kam aufgrund zuweniger Anmeldungen leider nicht zustande. Mit den interessierten Jugendlichen (3 Mädchen und 2 Knaben) konnte aber erfreulicherweise ein zweiter, vom KCS organisierter Anfängerkurs gestartet werden. Nachdem noch weitere zwei Knaben den Weg ins WW-Team gefunden hatten, umfasste die gesamte Gruppe nun grossartige dreizehn Jugendliche (davon 4 Mädchen).

Von den sechs Fortgeschrittenen fassten Ende August immerhin vier den Mut, sich mit der Tourengruppe und zweien Kursleitern die Reuss hinunter zu wagen. Die Strecke von Bremgarten bis nach Windisch meisterten sie trotz hohem Wasserstand souverän.

Trotz Engpässen beim Material konnten wir so vor den Herbstferien zwei tolle und ereignisreiche Kurse zu Ende führen. Alle dreizehn Kursteilnehmer/innen finden sich nun regelmässig zum Eskimotiertraining im Hallenbad Uhwiesen ein. So können wir für das geplante Trainingslager 1999 im Tessin auf gut vorbereitete WW-Kanuten und -Kanutinnen freuen.

Ausblick auf 1999

Wie bereits angetönt, wird in der ersten Woche der Frühjahrsferien ein gemeinsames Trainingslager der Aktiven im Tessin stattfinden. Ziel dabei wird es sein, unseren Jugendlichen Erfahrungen auf dem Wildwasser zu ermöglichen. Daneben sollen aber auch Spass und Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Interessiert können sich beim Sportwart Regatta oder WW melden.

Im Mai beginnt wiederum ein neuer Anfängerkurs, der hoffentlich erneut ein so grosses Echo haben wird, wie der diesjährige. Allerdings wird absehbar, dass bei einer bereits bestehenden Grösse unserer Gruppe von sechzehn Aktiven weitere Material-Engpässe auftreten. Die geplanten Anschaffungen des WW-Teams werden es uns ermöglichen, den vielen Aktiven ein attraktives Training zu bieten. Dabei ist keineswegs von Luxusanschaffungen die Rede, sondern le-

diglich von einem Mindestmass an Material, um den bestehenden Stock sinnvoll zu ergänzen. Ich bitte Euch alle daher, die zu Händen der GV gestellten Anträge auf Anschaffungen für das WW-Team anzunehmen.

Ein weiteres Problem, dass sich bereits abzeichnet, ist die zukünftige Sicherung des Eskimotier-Trainings in der Wintersaison. Nach dem Schwimmbad Gräfler wird Ende dieses Winters auch das Schwimmbad Uhwiesen schliessen. Damit bleiben in unserer Region nur noch zwei Bäder als zukünftige Trainingsstätten: Dasjenige in Neuhausen, sowie jenes in Feuerthalen. Die Kontakte sind geknüpft, ein definitiver Entscheid steht bis zum jetzigen Zeitpunkt aber noch aus. Ein Training in der KSS ist im Moment noch undenkbar, da Badebetrieb und Eskimotieren nicht gleichzeitig aufrecht zu erhalten sind.

*Es gibt noch viel zu tun;
wir packen es an!*

Für unsere Jungen hoffen wir, dass sich die unglückliche Entwicklung im Wettkampfssektor (mit vielen Absagen von Rennen) wieder zum Guten kehrt. Schliesslich ist die Teilnahme an Wildwasser-Wettkämpfen unser Ziel und unsere Trainingsmotivation.

Zuguter letzt möchten wir allen Leitern, aber auch

allen Eltern danken, die sich im vergangenen Jahr für das Wildwasser-Team des Clubs eingesetzt haben. Wir alle wissen, dass ein Club auf freiwilliges und unentgeltliches Engagement angewiesen ist. Wir erachten den geleisteten Einsatz in der heutigen Zeit als nicht mehr selbstverständlich, schätzen ihn aber umso mehr!

Für das WW-Team:
Hans Gisler,
Stefan Matzinger

Brief an Hans Gisler

Dankeschön

Lieber Hans
Du hast Dein Ressort als Sportwart Wildwasser stets mit viel persönlichem Einsatz und Engagement geführt. Unter Deiner Federführung konnte im Wildwasser-Team wieder eine gute Basis an Aktiven geschaffen werden. Daraus gingen sowohl national als auch international gute Wettkämpfer und neue motivierte Leiter hervor.

Ich freue mich, nach längerer Zusammenarbeit mit Dir, den Sportwart Wildwasser von Dir zu übernehmen. Ich treffe gute Voraussetzungen an, auf welchen sich weiter aufbauen lässt.

Im Namen des KCSH danke ich Dir für die geleistete Arbeit und wünsche Dir weiterhin viel Erfolg.

Stefan Matzinger



A.H.Computer-Shop, Poststrasse 6, 8212 Neuhausen
fragen Sie nach einer Offerte für Ihren Traumcomputer

Jahresbericht 1998 Regattagruppe

Aus der Regatta-Gruppe

Die Wettkampfsaison begann 1998 traditionellerweise mit dem vom KCSH organisierten Rundstreckenrennen. Bereits hier zeichnete sich ein Trend ab, der die ganze Saison anhalten sollte: Während der KCSH in den Kategorien Benjamin bis Jugend erfolgreich vertreten war, war die Elite-Kategorie schwach bis gar nicht besetzt.

Vom 14.-17. April fand wie letztes Jahr ein Trainingslager in Schaffhausen statt, an dem sich zahlreiche Kanuten unter der Leitung von Dorian, Urs, und Markus intensiv auf die kommenden Regatten vorbereiteten.

Nach den Frühlingsferien wurden die Kanuten neu in drei Trainingsgruppen eingeteilt (Fortgeschrittene 1+2 und "Spezialisten"). Trotz des riesigen Einsatzes unserer Helferinnen und Helfer Urs, Markus, Beat, Dorian, Adrian, Christoph, Pascal,

Daniela und Marianne konnte für die Spezialistengruppe keine befriedigende Lösung für die Trainingsleitung gefunden werden.

Im Verlauf der Saison besuchten wir folgende Regatten: Frühjahrsregatta Rapperswil, Pfingstregatta Mulhouse, Regatta Neuenhof (Langstrecken SM), Internationale Regatta Romanshorn und die Schweizermeisterschaft in Rapperswil. Wie bereits am Rundstreckenrennen in Schaffhausen waren die Kanuten des KCSH vor allem bei den jüngeren Fahrerinnen und Fahrern erfolgreich. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle die Aufnahme von Kathrin Schwarzer und André Benker ins Nationalkader sowie den Schweizermeistertitel von Manuel und Sandro Blättler, Stefan Siegrist und Florian Matthys im Kajak Vierer.

Wie in den vergangenen Jahren begann im Mai unser

Anfängerkurs, unter der Leitung von Beat, Urs, Marianne und Dorian, die sich kurz zuvor in J+S-Kursen dafür vorbereitet hatten. Obwohl die Teilnehmerzahl von anfänglich 10 auf 17 vergrößert wurde, mussten einige Interessenten auf nächstes Jahr vertröstet werden.

Bis zu den Herbstferien trainierten wir auf dem Wasser. Über den Winter können sich die Kanuten nun in geleiteten Kraft-, Lauf- und Fitnesstrainings auf die nächste Saison vorbereiten. Zusätzlich bietet die WW-Gruppe einen Eskimotierkurs an, der auch von den RegattafahrerInnen rege besucht wird.

An dieser Stelle möchte ich allen Leitern, Eltern, Chafteuren und Helfern, die uns während des letzten Jahres mit grossem Einsatz unterstützt haben, ganz herzlich danken.

Boris Bänziger
Leiter Regatta-Gruppe

Von der Seewiese

Die Saison 1998 brachte uns wieder einmal viele schöne, sonnige Tage. Der See lud uns öfters zum Abkühlen ein.

Die Gemeinschaft GESA ist mit dem Gestaltungsplan Seeufer Ost endlich weitergekommen. Die Rekurse wurden abgelehnt.

Im April war der Kanu Club Romanshorn, unter der Leitung von Herrn Walo Diethelm, für ein Trainingslager zu Gast bei uns.

Ende April brachten wir die Hütte und den Zeltplatz gemeinsam auf Hochglanz.

Am 3.Mai trafen wir uns zu unserer Wanderung. Sie führte uns von der Seehütte über Stein am Rhein auf den Ausflugspunkt Wolkenstein. Nach unserer Mittagsrast machten wir uns auf den Heimweg zur Seehütte, wie bestellt bei schönem, aber nicht zu warmem Wetter.

Die Sommerferien waren dieses Jahr recht heiss. So konnten wir den See ausgiebig nutzen. Leider war der Wasserstand nicht sehr hoch.

Die Männer hatten Arbeitsdrang. Sie haben unseren Strand wieder aufgefüllt. Sie buddelten, natürlich nach Absprache, beim Nachbar die Bootsgarage aus und schleppten den Sand auf unsere Bucht.

Im August durften wir wiederum die Wasserratten bei uns begrüßen. Zum diesjährigen gemeinsamen Kochen und Essen luden wir unsere Nachbar-Familien Hottiger-Steiner und Künzli-Müller ein. Es wurde ein geselliger, schöner Abend bei Gehacktem und Hörnli.

Das 1.Augustfeuer stand leider unter einem nassen Stern. Doch als das Feuer endlich brannte, hörte auch der Regen fast auf. Auch dieser Abend endete fröhlich. Aline und Ruedi luden uns alle zu einem gemeinsamen Essen in der Hütte ein. Es hatte 30 Grad und die Stimmung war wie immer gut.

Ende September wurden die ersten Zelte abgebaut und es ging dem Herbst zu. Wir hatten manchen schönen Tag und auch schönen Abend, welcher öfters länger dauerte.

Meine erste Saison als Hüttenwart liegt nun hinter mir. Ich danke allen, welche mit Ihren Ideen, Taten und Ratschlägen hilfreich zur Seite standen. Meiner Familie und mir hat es Spass und Freude gemacht. Wir freuen uns auf die nächste Saison.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Sven Gahlinger



Nationale und Internationale Klassierungen unserer WW-Wettkämpfer

WW-Cracks

Christian Mähr
(Junior K1 Abfahrt)

Wintercup 1.Gesamtrang
SM Engelberg Bronze
JWM Lofer 6.Rang
Enza (I) 3.Rang
La Faux (France) 6.Rang

Sandra Friedli
(Elite Damen K1 Slalom)

WC Augsburg 1.Rang
EM Roudnice 3.Rang
SM Huningue 1.Rang
Weltcup 7.Gesamtrang

Martin Friedli
(Elite Herren C1 Slalom)

EM Roudnice 45.Rang
SM Huningue 2.Rang

Aus der Tourenggruppe

Der Rückblick auf die Paddel-Saison 1998 erweckt schon Sehnsucht nach der Saison 1999! Gut in Erinnerung ist mir der Ausspruch eines Paddlers aus Holland, der sich uns für einen Tag auf einer Klubtour angeschlossen hat: "Was willst du mehr, als gute Freunde zu finden und einen Tag lang paddeln zu gehen?" Das hat schon was...

Die erste Klubtour im Januar war die ihrem Namen gerecht gewordene Eisfahrt auf der Reuss.

Das etablierte Rundstreckenrennen Anfang März wurde auch dieses Jahr mit lobenswertem Einsatz aller Beteiligten durchgeführt.

Ende April wurde die obere Thur befahren. Sie ist quasi unser Hausbach und bestens geeignet für den Saisonauftakt. Mit acht Teilnehmern, im Kehrwasserkurs und 11 Paddelneulingen im Anfängerkurs war auch 1998 wieder grosses Interesse an unserem Sport erkennbar. Geleitet wurden die Kurse von Andreas, Martin, Dieter und Gerhard.

Ein tolles Wochenende erlebten wir bei traumhafter Kulisse im Berner Oberland, wo wir die Kleine Emme, die Simme und die Saane genussvoll erlebten.

Die gemütliche Familien-

und Kanadiertour im Juni haben wir wegen Wassermangel von der unteren Thur an den Rhein, von Dachsen bis Rüdlingen, verlegt. Wolken, Sonne und alle verschiedenen Grautöne des Wassers und des Waldes sorgten für romantische Stimmung: Zuhause ist es eben auch schön!

Die Klubtour im Juli an den Vorderrhein war auch heuer wieder ein Erlebnis der besonderen Art. Das Wiedersehen mit den ausgewanderten KCSHler Moni, Roman und Thomas wurde dieses Jahr in Form eines Rodeo-Workshop gefeiert. So wurde am Samstag unter der Leitung von Thomas gemeinsam gekerzelt, gesurft, gelacht und in so manchem Loch steckengeblieben. Herzlichen Dank Thomas, es war ein herrlicher Tag. Der schöne nächtliche Ausklang am gemütlichen Lagerfeuer konnte nicht einmal durch den tragischen Abgang der deutschen WM-Fussballer getrübt werden.

Am Sonntag, unsere Gruppe war inzwischen auf 15 Leute angewachsen, führen wir den Swiss Grand Canyon von Ilanz-Reichenau.

Ende August wurde ein Ausflug zur Reuss, von Bremgarten nach Windisch, unternommen. Diese Tour war auch dieses Jahr wieder

zugleich die traditionelle Abschlussfahrt der Anfängerkurse der Wildwasser- und der Tourenggruppe.

Ein echtes "Schmankerl" war das Septemberwochende in Oesterreich, wo wir die Imsterschlucht und die untere Oetz erpaddelten. Dabei wurde natürlich auch das leibliche Wohl nicht vernachlässigt, gell Stefan...

Das Abpaddeln im Oktober, wieder auf ruhigem Rheingewässer, Strecke Eschenz-Schaffhausen, war die Abschlussfahrt der abwechslungsreichen Paddelsaison 1998.

Als weiteres Angebot neben den Klubtouren wurde kurzfristig auch ein regelmässiger Trainingsabend angeboten, der sich individuell zur Vorbereitung auf Klubtouren eignet. Es trafen sich bis Mitte Oktober immer wieder ein paar Paddler zusammen, um an der Thurschlaufe Paddel- und Sicherheitstechnik zu verfeinern. Ebenso erwies sich der Besuch der Wildwasseranlage in Hüningen als ideal, um in "Sachen Wildwasser" weiterzukommen. Der Trainingstag der Tourenggruppe soll nächstes Jahr von Saisonbeginn an stattfinden, genaue Termine werden noch bekanntgegeben.

Eine schöne Saison ist zu Ende! Herzlichen Dank bei allen aktiven Teilnehmern!

Gerhard Schlude,
Tourenwart

Von der Rheinwiese

Als neuer Platzwart konnte ich im Frühjahr 1998 den Zeltplatz "Rheinwiese" übernehmen. Bevor die Saison eigentlich begann, mussten aber noch einige Vorbereitungen getroffen werden: Das Ufergebüsch wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Turi Rizzolo entholzt und gesäubert. Mit seiner Hilfe konnte ich auch den Waldstreifen, der zum Zeltplatz gehört, nach Absprache mit Förster Herbster, auslichten. Das war ein schweres Stück Arbeit. Anschliessend wurde mit mehr als 200 Pflanzen wieder frisch aufgeforstet.

Trotz heftigen Niederschlägen am Morgen des Rundstreckenrennens trafen über 20 Bootsfahrer und Bootsfahrerinnen ein. Sie wurden von Schampi und Vreni mit einer warmen Gerstensuppe empfangen. Die weitere Abfahrt nach Schaffhausen konnten sie dann bei Sonnenschein in Angriff nehmen.

Die Zeltplatzputzete fand dieses Jahr am 18. April um 08:00 Uhr statt. Trotz regnerischem Wetter erschienen die Zeltplätzer zahlreich. Die vorhandenen Arbeiten konnten reibungslos erledigt werden, so dass der Znüni nicht zu kurz kam!

Am 25. April begann die

Saison. Überall wurde fleissig gehämmert und geklopft, bis die Zelte richtig im Lot standen. Dieses Jahr konnten wir alle Plätze belegen. Wir durften drei neue Zeltplatzfamilien begrüßen. Das Wetter war sehr trocken und es wehte vielfach eine frische Bise. So hatten wir auch kein Problem mit dem Hochwasser. Da konnte man die Gäste (Kanuten, Velofahrer, Mitglieder) immer gut unterbringen.

Durch Mithilfe verschiedener Zeltplätzer konnten wir eine neue Tisch- und Bankgarnitur beim Grillplatz sowie eine neue Gireitel erstellen. Um das Duschen angenehmer zu machen, stellten wir um die Dusche einen Sichtschutz auf, was von allen Seiten willkommen geheissen wurde.

Der Saisonmittelpunkt ist meistens der 1. August, den wir auch dieses Jahr feierten, nur etwas anders. Mit "Hausis" Spezialwagen wurde wieder das Holz aus dem Wald geholt. Wir brieten ein Spanferkel, das mit verschiedenen Salaten garniert, zum Essen präsentiert wurde. Das alles wurde überschattet durch einige Sturmböen am Mittag, die unser Festzelt wegrissen. Doch mit Hilfe aller Anwesenden konnte man den Schaden nach einiger

Zeit wieder beheben. So konnten wir doch noch im Trockenen essen. Den alljährlichen "Funken" und das Feuerwerk konnte man um 22 Uhr ohne Regen geniessen. Es war ein turbulenter Tag, aus welchem aber dank der vielen Helferhände noch ein schöner Abend wurde.

Nach den Sommerferien genossen wir noch ca. drei Wochen Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen. Nach und nach verschwand dann aber ein Zelt ums andere.

Am 23. Oktober schliesslich trafen wir uns bei wunderschönem Wetter zur Herbstputzete. Wir mussten den morschen und baufälligen Unterstand abreißen, der im kommenden Winter durch einen Nachfolger ersetzt werden soll. Da die Zeltler noch recht zahlreich erschienen waren, erledigten sich die Aufräumarbeiten rasch und wir konnten noch gemütlich den obligaten Imbiss einnehmen.

Es bleibt mir noch übrig, all jenen zu danken, die mich in meiner Arbeit unterstützt und zum guten Gelingen der Saison 98 beigetragen haben.

Vielen Dank auch meiner Frau, die während der ganzen Saison für saubere Sanitäranlagen gesorgt hat. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Jürgen und Sandra Hüfner

Jahres-Einnahmen

	Budget'98	Rechnung'98	Budget'99
Jahresbeiträge	19000.00	18940.00	19000.00
Bootsplatzmieten	16500.00	16155.00	17000.00
Klubkästen	540.00	490.00	500.00
Eintrittsgebühren	200.00	230.00	200.00
Klubhaus Eschenz	3000.00	3108.00	3000.00
Zeltplatz Rheinwiese	6400.00	7224.95	7000.00
Zeltplatz Kuhstelle	0.00	0.00	0.00
Zinsen	1500.00	1012.55	1000.00
Paddel-Sprützer	1500.00	1300.00	1200.00
SKV-Beiträge	12000.00	13525.00	13000.00
Verschiedenes	4500.00	4455.35	4500.00
	65140.00	66440.85	66400.00

Voranzeige I

Kanufahren

(fri) Aus den Leiterkreisen Regatta und Wildwasser kommt das Gerücht auf, dass vom 18.-24. April 1999 ein Trainingslager im Tessin stattfinden soll! Da die Reservation der Unterkunft in Magliaso (Nähe Agno) bereits geschehen ist, sollte man sich - wenn man dann-zumal bei der glatten Gruppe mitmachen will - mindestens schon den Termin freigehalten. Anmeldeformulare mit genaueren Angaben werden vermutlich in Kürze verteilt. Wer an den üblichen Trainings in Halle, Bad oder Bootshaus mitmacht, wird auf alle Fälle früh genug informiert werden...

Voranzeige II

Skifahren

(fri) Sonne, Schnee, Skifahren, Boarden... Das alles lässt sich am **28. Februar 1999** geniessen. Frühmorgens Abfahrt, dann auf die stiebende Piste, gemeinsames Mittagessen, Nachmittagsplausch auf der Sonnenterrasse oder in der Halfpipe, schliesslich wieder die Rückfahrt nach Schaffhausen!

Anmeldungen ab sofort unter Tel. 657'3735, 235'7236 oder Fax auf 657'4219 möglich.

Hast Du deine Kanufreundin oder Deinen Kanukollegen schon angemacht zum mitkommen?

Voranzeige III

Velofahren

(fri) Wie in der Tagespresse ersichtlich war, setzten sich die Gebrüder Strehler letzten Frühling aufs Velo, "die Welt" zu erforschen!

Adrian Strehler ist bereit, extra für uns einen Diabend zu machen, um uns von den Abenteuern dieser Velofahrt zu erzählen.

Freitag, 29. Januar 1999
19:30 Uhr
Restaurant Cardinal
Bachstrasse
gegenüber Feuerwehr

Er zeigt uns in ca. 1 1/2 Std. Bilder von der Fahrt von Schaffhausen bis Teheran und von der Etappe aus Indien.

Jahres-Ausgaben

	Budget'98	Rechnung'98	Budget'99
Klubhaus Eschenz			
Allgemeine Ausgaben	3600.00	1590.95	2000.00
Versicherungen	50.00	36.00	50.00
Steuern	100.00	94.00	100.00
Entschädigung Platzwart	400.00	400.00	400.00
Zeltplatz Rheinwiese			
Allgemeine Ausgaben	2600.00	2890.35	2000.00
Pachtzins	2800.00	2800.00	2800.00
Entschädigung Platzwart	400.00	400.00	400.00
Zeltplatz Kuhstelle			
Allgemeine Ausgaben	100.00	32.00	50.00
Sport und Tourismus			
Allgemeine Ausgaben	5000.00	5102.40	6800.00
Startgelder	3000.00	1089.00	3000.00
Entschädigung Sport-/Tourenwarte	1200.00	1200.00	1200.00
Zuweisung Sportmaterialfond (5.-/Mitgl.)	2000.00	2000.00	2000.00
Bootshaus			
Allgemeine Ausgaben	2200.00	1014.15	2000.00
Reinigungen	2000.00	2071.30	2000.00
Bootshausmiete	2500.00	2499.60	2500.00
Licht und Gas	3500.00	3489.50	3500.00
Entschädigung Bootshauswart	400.00	400.00	400.00
Verwaltung und diverse Ausgaben			
Drucksachen, Porti etc.	2500.00	2408.10	2500.00
Steuern und Versicherungen	2600.00	2177.30	2600.00
Paddel-Sprützer	2600.00	2550.40	2600.00
Entschädigung Vorstand	1600.00	1600.00	1600.00
Mitgliederbeiträge an SKV	12000.00	13525.00	13000.00
Verschiedenes	4700.00	5511.50	5000.00
Ausbau Kraftraum (siehe Anträge)	7500.00	7500.00	7500.00
Abschreibungen	0.00	1000.00	0.00
	-----	-----	-----
	65350.00	63381.55	66000.00
Gewinn	-210.00	3059.30	400.00
	-----	-----	-----
	65140.00	66440.85	66400.00

Jahresrechnung 1998

Bilanz und Vermögensvergleich

Bilanz	Aktiven	Passiven
Kassenbestand	314.75	
Kasse Zeltplatz Rheinwiese	906.40	
Postcheckkonto	4701.15	
Sparheft Nr.105.186-6 SKB	55316.30	
Privatkonto 682.672-7	12.75	
Sparheft Nr.140.646-3 SKB	6280.00	
Sparheft Nr.287.283-1 SKB (Rheinwiese)	14384.45	
Trans.Aktiven (nicht eingegangene Ausstände)	868.00	
Wertschriften	10000.00	
Inventar (Steuerwert)	4080.00	
Klubhaus Eschenz	4000.00	
Zeltplatz Kuhstelle	500.00	
Versicherungsfond für allfällige Bootstransportschäden		6000.00
Trans.Passiven (per Stichtag ausstehende Rechnungen)		6687.40
Ausbau Kraftraum		7500.00
Rückstellung Bootshaus		6000.00
Rückstellung Zeltplatz/Plache		1000.00
Schlüsseldepot		6280.00
Sportmaterialfonds		18400.00
Reinvermögen		49496.40
	-----	-----
	101363.80	101363.80

Vermögensvergleich

Reinvermögen am 30. November 1997	46437.10
Reinvermögen am 30. November 1998	49496.40

Vermögensvermehrung	3059.30

Schaffhausen, 30. November 1998



Plausch-OL

Postensuche

Nachdem die traditionelle Herbstwanderung je länger je weniger Anklang fand, letztes Jahr waren es gerade mal 12 Personen, hatte der Vorstand die gute Idee, einen Plausch OL zu organisieren.

Der 28. November war ein schöner, nicht allzu kalter Wintertag, gerade dazu gemacht, sich sportlich im Wald zu bewegen.

Kurz vor 14:00 Uhr sammelten sich die ersten Waldläufer beim Schützen-

haus Buchthalen. Aber die Ersten waren auch die Einzigen!

Fünf Mitglieder und der Präsident machten sich auf den Weg zur Schutzhütte in der Warthau. Dort erklärte uns Peter die Spielregeln. Ein kleiner Kurs im Karten lesen, einige wertvolle Tips und los ging es in zwei Gruppen.

Jürg und Pascal Mark in der einen Gruppe, Sandro, Manuel und Esther Blättler in der anderen Gruppe.

Noch vor Ablauf einer Stunde trafen alle aufgaben-gemäss wieder bei Peter ein, also hatte der Nachhilfeun-

terricht im Kartenlesen ge-fruchtet.

Zur Auswertung und Rangverkündigung zogen wir leicht verschwitzt in die Linde. Mit Wienerli und Brot und einem kalten Getränk wurden dann die Routen besprochen und nichtgefundene Posten geortet. Klare Sieger wurden Jürg und Pascal Mark.

Es war ein gelungener Anlass! Aber wo waren denn die Zeltplätzler, diejenigen von der Seehütte, die aktiven Sportler und nicht zuletzt der Vorstand???

Esther Blättler

Protokoll der 73.ordentlichen Generalversammlung des Kanu-Club Schaffhausen

Protokoll der GV'98

Ort: Restaurant Schützenhaus Schaffhausen

Datum: 15.Januar 1998

Vorsitz: Peter Friedli

Protokoll: Pascal Roth

Traktanden: gemäss Statuten

Traktandum 1: Appell

Pünktlich um 19.00 kann der amtierende Präsident Peter Friedli die 73. ordentliche Generalversammlung des Kanu-Club Schaffhausen eröffnen. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie Ehrenmitglieder und stellt die Vorstandsmitglieder vor. Der Vorstand ist vollständig anwesend. Das Protokoll führt Pascal Roth, auf der in Umlauf gebrachten Präsenzliste schreiben sich 76 Mitglieder ein, was ein absolutes Mehr von 39 ergibt. Aus den Reihen der Mitglieder gibt es keine Anträge zur Änderung der Traktandenliste.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag des Präsidenten werden Sepp Weingartner, Heinz Züllli, Georg Merz, Pascal Sigg und Urs Reinwald zu Stimmzählern gewählt.

Traktandum 3: Abnahme des Protokolls der GV'97

Zum Protokoll der GV'97 gibt es weder Einwände noch Ergänzungen. Die Versammlung stimmt dem Protokoll zu.

Traktandum 4: Mutationen

Die Namen der 1997 ein- und ausgetretenen sowie ausgeschlossenen Mitglieder können dem Paddel-Sprützer vom Januar 1998 entnommen werden. Zum Gedenken an die im Jahr 1997 verstorbenen Klubmitglieder Otto Fischer, Markus Güntert und Bernhard Schalch erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Traktandum 5: Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Ressortleiter sind im Paddel-Sprützer vom Januar 1998 zusammen mit der Einladung abgedruckt. Die Versammlung stimmt den Jahresberichten zu, Peter Friedli bedankt sich bei den Verfassern.

Traktandum 6: Jahresrechnung und Revisorenbericht 1996

Hauptkassierin Sabine Pätzold präsentiert die ebenfalls im Paddel-Sprützer abgedruckte Jahresrechnung und erläutert die Abweichungen zum Budget. Die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von Fr. 6100.05 aus, Details können dem Paddel-Sprützer auf den Seiten 10 bis 12 entnommen werden.

Die Revisoren Roland Kaufmann, Jörg Hänni und Alfred Bachmann haben Jahresrechnung, Kassenbestand und Bankguthaben geprüft und festgestellt, dass die Rechnung sauber und korrekt geführt wurde. Sie empfehlen, dem Kassenbericht zuzustimmen. Die Mitglieder folgen der Empfehlung und entlasten den Vorstand.

Traktandum 7: Wahlen

Vizepräsident Jean-Pierre Bailods ergreift das Wort, um den amtierenden Präsidenten Peter Friedli zur Wiederwahl vorzuschlagen. Einstimmig wird Peter Friedli in seinem Amt bestätigt und erntet kräftigen Applaus als Dank für die erbrachte Arbeit.

Aus den Reihen des Vorstands sind vier Rücktritte zu vermelden: Elvira Oster, Karin Leu, Dieter Fischer und Jean-Pierre Bailods stellen ihre Ämter zur Verfügung. Neu gewählt werden Sven Gahlinger als Hüttenwart in Eschenz, Jürgen Hüfner als Platzwart auf der Rheinwiese, Gerhard Schlude als Tourenwart sowie Boris Bänziger als Sportchef Regatta.

Der übrige Vorstand wird in globo durch kräftigen Applaus in seinem Amt bestätigt, die Rechnungsrevisoren Roland Kaufmann, Alfred Bachmann und Jörg Hänni werden ebenfalls für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Traktandum 8: Festsetzung von Beiträgen, Taxen und Mieten

In Anbetracht der gesunden finanziellen Lage und des ausgewiesenen Gewinns verzichtet der Vorstand auf einen Antrag zur Änderung von Beiträgen, Taxen und Mieten. Der von Roland Gahlinger eingebrachte Antrag auf Änderung der Gebührenordnungen auf den Zeltplätzen Rheinwiese und Seehütte wird in Traktandum 9 behandelt. Unverändert bleiben die Vorstandscompetenz von Fr. 5000.- sowie die Vorstandsentschädigung von Fr. 400.- pro Jahr.

Traktandum 9: Anträge

Der Vorstand stellt folgende Anträge zur Diskussion:

Anschaffung zweier Tourenboote für Fr. 2700.-

Fr. 860.- zur Beschaffung von Spritzdecken und Auftriebskörpern

Reparatur der Slalom-Anlage für Fr. 600.-

Anschaffung einer Blache mit entsprechendem Zubehör für Fr. 1000.-
Fr. 1200.- für den weiteren Ausbau der Bootsplätze
Fr. 710.- für den Internet-Auftritt des KCS

Die Anträge des Vorstands werden genehmigt.

Zusätzlich sind noch zwei weitere Anträge aus dem Kreise der Mitglieder eingegangen:

Roland Gahlinger beantragt die Änderung der Gebührenordnung auf unseren Zeltplätzen Rheinwiese und Seehütte. Die Gebühr soll von der Personenzahl abhängig sein und einen Anreiz zur Mitgliedschaft bieten. Der Vorstand spricht sich für die bisherige Gebührenordnung aus und wird in seiner Meinung von der Versammlung gestützt. Der Antrag von Roland Gahlinger wird damit abgelehnt.

Mehrere junge Wettkämpfer wollen, vorbehaltlich einer Bewilligung der Stadt Schaffhausen, den Krafraum ausbauen und beantragen dafür Fr. 7500.-. Der Vorstand und die Versammlung stellen sich hinter diesen Antrag und stimmen zu.

Traktandum 10: Budget 1998

Das von Sabine Pätzold präsentierte und in der Einladung veröffentlichte Budget 1998 wird von der Versammlung genehmigt.

Traktandum 11: Ehrungen

Margrit Küpfer Mosler, Roland Busenhard, Heinz Hangartner, Rolf Friesacher, René Mutti, Viktor Pfleger und Hans-Jürgen Vorwald können ihre 25-jährige Mitgliedschaft feiern und werden zu Seniorenmitgliedern ernannt.

Georg Feth und Hans Schäfle können auf ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft zurückblicken und werden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Für einen Medaillenrang an der SM oder für die Qualifikation für eine WM, Olympiade oder einen ICF-Wettkampf werden Daniela Baumer, Sandra Friedli, Roberto Liberato, Martin Friedli, Adrian Heydecker, Aline Schwarzer, Florian Mathys, Pascal Mark, Manuel Blättler, Stefan Siegrist, Patrick Werner, Katrin Schwarzer, André Benker, Daniel Beyerle, Karin Bollinger, Christoph Bollinger, Thomas Roggenmoser, Jörg Schwarzer und Claudio Blättler geehrt und mit einem Präsent ausgezeichnet.

Der Vorstand bedankt sich ausserdem bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Jean-Pierre Baillods, Karin Baumer, Dieter Fischer und Elvira Oster für ihren Einsatz.

Traktandum 12: Jahresprogramm

Das diesjährige Rundstreckenrennen findet unter der Organisation von Claudio Blättler am 8. März statt. Am 13. Februar 1998 findet im Restaurant Falken ein Film-Abend mit Edi Rothpletz statt. Das Detailprogramm für 1998 wird im Paddel-Sprützer vom März'98 veröffentlicht.

Traktandum 13: Verschiedenes

Roberto Liberato meldet sich mit einer Gegendarstellung zum Editorial im Paddel-Sprützer vom September. Seiner Meinung nach sind die Tatsachen verzerrt dargestellt und er bemängelt die angeblich fehlende Unterstützung der Wettkämpfer durch den Vorstand.

Um 21.00 Uhr kann Peter Friedli die Generalversammlung beenden und zum gemütlichen Teil überleiten.

Bestandesaufnahme

Inventar Touren

Stand 30.11.1998

	Neuwert	Zeitwert
	-----	-----
Tourenboot "Swiss Top", 80	1000.00	100.00
Tourenboot "Swiss Top", 81	1000.00	100.00
Tourenboot "Costa Rica", 84	1200.00	900.00
Canadier "Mustang", 85	2000.00	0.00
Tourenboot "Taifun Slalom", 86	1200.00	100.00
Tourenboot "Taifun Slalom", 87	1200.00	100.00
Tourenboot "Taifun Slalom", 88	1200.00	150.00
Tourenboot "Eskimo Diabolo", 89	1200.00	900.00
Tourenboot "Pyranha Creek", 91	1200.00	900.00
Tourenboot "Prijon Hurricane", 95	1200.00	600.00
Tourenboot "Dagger RPM"	1200.00	900.00
Tourenboot "Dagger Outburst" Occ.	600.00	600.00
Tourenboot "Dagger Animas" Occ.	600.00	600.00
Tourenboot "Eskimo Cerro"	1200.00	1100.00
Tourenpaddel "Schlegel" (9x)	900.00	200.00
Tourenpaddel "div" (3x)	450.00	150.00
Ersatz-Paddel, teilbar	180.00	20.00
Canadier Stechpaddel (2x)	160.00	0.00
Spritzdecken (12x)	1300.00	500.00
Schwimmwesten (10x)	1100.00	500.00
	-----	-----
Gesamt Touren-Inventar	20090.00	8420.00

Bestandesaufnahme

Inventar Rheinwiese

Stand 30.11.1998

	Neuwert	Zeitwert
	-----	-----
Div. Handwerkzeug, 2 Schubkarren	300.00	0.00
Kettensäge, 1988	270.00	0.00
Motormäher TORO470	800.00	350.00
Motormäher, 91	1600.00	400.00
Gerätehaus, WC- und Waschhaus, 2 Brunnenröge	10000.00	400.00
Div.Kleinwerkzeug	150.00	150.00
	-----	-----
Gesamt Zeltplatz-Inventar	13120.00	1300.00

Bestandesaufnahme

Inventar Bootshaus

Stand 30.11.1998		Neuwert	Zeitwert
		-----	-----
Festbestuhlung, 10 Garnituren		4500.00	800.00
Tische/Bänke Seewiese Eschenz	(2x)	1260.00	500.00
Stichsäge "Bosch" PST50		85.00	0.00
Bohrmaschine "Black+Decker" D140RT		160.00	0.00
Bohrmaschine "Makita"		320.00	0.00
Kabelrollen	(2x)	190.00	0.00
Staubsauger		320.00	0.00
Kehricht-Container		695.00	150.00
		-----	-----
Gesamt Bootshaus-Inventar		7530.00	1450.00

Bestandesaufnahme

Inventar Regatta

Stand 30.11.1998		Neuwert	Zeitwert
		-----	-----
K1, "Cougar", rot-weiss, 7		1000.00	50.00
K1, "Weidmann", gelb, 17		1000.00	0.00
K1, "Rapier", schwarz, 6		1000.00	0.00
K1, "Favorit", violett, 8		1000.00	0.00
K1, "Hunter, Glup", rot, 3		1000.00	0.00
K1, "Eigenbau", violett, 4		1000.00	0.00
K1, "Kirtton I", grün, 1		1000.00	0.00
K1, "Kirtton II", grün, 2		1000.00	0.00
K1, "Lettmann Renner", orange, 9		1000.00	0.00
K1, "Ranger" (mit Pumpe), blau, 27		150.00	0.00
K1, "Razor", beige, 28		0.00	0.00
K1, "Cougar", orange/weiss, 33		150.00	0.00
K1, "ex Kanu-Club", gelb, 5		480.00	100.00
K1, "Ranger", Holz, 30		1500.00	0.00
K1, "Lecha", Holz, 31		300.00	0.00
K1, "Lancer", Holz, 32		480.00	100.00
K1, "Ranger", rot, 34		300.00	0.00
K1, "Jaguar", orange/weiss, 35		250.00	0.00
K1, "Ranger", grün, 29		250.00	0.00
K2, "Branca menta", 18		2300.00	500.00
K2, "Glider", rot, 15		2000.00	0.00
K2, "Alessandrini I", weiss, 11		2000.00	0.00
K2, "Alessandrini II", weiss, 12		1700.00	0.00

K2, "Puma", rot, 14		2000.00	0.00
K2, "Makker I", alt, 24		4500.00	100.00
K2, "Makker II", neu, 21		4500.00	100.00
K2, "Regina", Holz, 13		4500.00	500.00
K2, "ex Gasser", Holz, ??		2200.00	1700.00
K2, "ex Koblet", Holz, ??		2000.00	1500.00
K4, "Berliner 1991", blau, ?		10800.00	3000.00
K4, "Alessandrini", gold, 23		4900.00	700.00
K4, "Winner", 25		6500.00	0.00
K4, Kunststoff, weiss, 20		6500.00	0.00
Paddel, "Schlegel"	(16x)	1500.00	50.00
Paddel, "Rasmussen"	(5x)	1075.00	100.00
Paddel, "Azzali"	(5x)	500.00	0.00
Paddel, "Schwarzer"	(5x)	1500.00	700.00
Kraftmaschine		400.00	0.00
Heizgeräte Kraftraum	(2x)	900.00	0.00
Transport-Anhänger		9400.00	1600.00
3 Zelte, 1 Vorzelt		2100.00	0.00
1 Wetterplane		600.00	0.00
3 Bootshüllen		600.00	0.00
Schwimmwesten 92	(5x)	600.00	0.00
Schwimmwesten 93	(5x)	600.00	0.00
Schwimmwesten 94	(5x)	600.00	100.00
Spritzdecken	(5x)	525.00	0.00
Luftsäcke	(10x)	1000.00	600.00
Gesamt Regatta-Inventar		91160.00	11500.00

Bestandesaufnahme

Inventar Wildwasser

Stand 30.11.1998		Neuwert	Zeitwert
Boot SL Piranha, Nr.58,61	(2x)	1200.00	0.00
Boot SL Prijon Fox, Nr.62	(1x)	1150.00	200.00
Boot SL Filippi Eigenbau, Nr.60	(1x)	1200.00	300.00
SL Filippi Eigenbau, Nr.65	(1x)	600.00	200.00
SL Schwarzer Eigenbau, SM	(1x)	450.00	200.00
A. Schwarzer Midi Bip	(1x)	1500.00	1100.00
A. Filippi Eigenbau, Nr.50,51	(2x)	1800.00	100.00
A. ASA Sprinter	(1x)	1100.00	200.00
A. ASA, Match III, Nr.55,57	(2x)	1800.00	0.00
A. ASA, Match II, Nr.53,54	(2x)	2400.00	0.00
Squirt Lettmann	(1x)	1400.00	600.00
Eskimotierboote "Polo"	(2x)	1600.00	0.00

Eskimotierboot Abfahrt	(1x)	400.00	0.00
Paddel SL "Filippi" Nr.1-4	(4x)	600.00	200.00
Paddel SL Eigenbau Nr.5	(1x)	150.00	25.00
Paddel SL Kober blau Nr.6	(1x)	100.00	0.00
Paddel SL Schlegel Slalom Nr.7/8	(2x)	300.00	100.00
Paddel SL Kober Turbo-Rim Nr.9/10	(2x)	300.00	100.00
Paddel SL Diolen Eigenbau Nr.11	(1x)	150.00	25.00
Paddel A Schlegel Karbon Nr.20	(1x)	200.00	100.00
Paddel A Noname blau linksf Nr.21	(1x)	100.00	0.00
Spritzdecke Zölzer Plast Nr.SL1-3	(3x)	330.00	300.00
Spritzdecke Prijon Neopr.Schwarz	(1x)	150.00	0.00
Spritzdecke Camaro Neopren Nr.SL4	(1x)	150.00	0.00
Spritzdecke Plastik rot Nr.SL5	(1x)	100.00	50.00
Spritzdecke Neopren Nr.A1/A2	(2x)	300.00	0.00
Spritzdecke Zölzer Plast. Nr.A3-A5	(3x)	330.00	300.00
Spritzdecke Prijon Plast. Nr.A6/A7	(2x)	300.00	0.00
Spritzdecke CamaroNeopren Nr.A8/A9	(2x)	150.00	0.00
Schwimmweste hf Typ 50	(3x)	500.00	500.00
Schwimmweste Grabner Typ 50	(2x)	250.00	250.00
Schwimmweste Grabner Canyon Typ 50	(1x)	100.00	100.00
Prijon Wettkampfhelm rot	(2x)	90.00	90.00
Prijon WW-Helm rot	(1x)	80.00	80.00
Prijon WW-Helm gelb	(2x)	160.00	160.00
Römer WW-Helm rot	(4x)	320.00	20.00
Prijon Wettkampfhelme farbig	(4x)	200.00	0.00
hf Wurfsack 18m	(1x)	40.00	40.00
Auftriebskörper SL	(5x)	150.00	0.00
Auftriebskörper SL	(5x)	160.00	160.00
Auftriebskörper Abf.	(8x)	500.00	0.00
Boot-Transportanhänger Technau	(1x)	8000.00	900.00
Megaphon	(1x)	400.00	0.00
Spanngurten rot 3.75 m	(8x)	50.00	50.00
		-----	-----
Gesamt Wildwasser-Inventar		31310.00	6510.00

Bestandesaufnahme

Inventar Zusammenfassung

Gesamt Touren-Inventar	20090.00	8420.00
Gesamt Zeltplatz-Inventar	13120.00	1300.00
Gesamt Bootshaus-Inventar	7530.00	1450.00
Gesamt Regatta-Inventar	91160.00	11500.00
Gesamt Wildwasser-Inventar	31310.00	6510.00
	-----	-----
Gesamt-Club-Inventar per 30.11.1998	163210.00	29180.00

TRIATHLON
RUNNING
FITNESS

REDY Sport

S C H A F F H A U S E N

Jahresbericht 1998 Bootshaus

Aus dem Bootshaus

1998 wurden 20 neue Bootsplätze für Mitglieder und 5 neue Plätze für Klubboote erstellt. Zudem wurden die Paddelständer auf dem ersten Boden umplaziert. Es können neu gegen 100 Paddel zusätzlich gestapelt werden. Zur Zeit sind noch etwa 10 Bootsplätze frei.

Während der Sommermonate wurde der Dachstock ausgeräumt, um Platz für den geplanten Kraftraum zu schaffen. Leider warteten wir seit April auf die Bewilligung des Hochbauamtes. Nach mehrmaligem vorstellig-werden ist diese nun endlich vor einigen Tagen eingetroffen. Sie beinhaltet jedoch feuerpolizeiliche Auflagen: So sind wir gezwungen, am Ostausgang des zukünftigen Kraftraumes eine Fluchtmöglichkeit (im Brandfall) zu installieren. Weitere Auflagen sind: Notbeleuchtung, Installation Feuerlöscher, Erstellen von

Wänden aus nichtbrennbaren Materialien. Alle diese Sicherheitseinrichtungen kosten Geld und erfordern einen Mehrpreis von Fr. 7500.- gegenüber dem 1998 bereits bewilligten Kredit.

Ich bitte daher alle Mitglieder, den Antrag des Vorstandes für diese Mehrausgaben zu bewilligen, damit mit dem Ausbau des Kraftraumes endlich begonnen werden kann.

Im Bootshaus sind mittlerweile total 442 Boote eingelagert, davon 65 Klubboote. Dies dürfte einem neuen Rekord gleichkommen und bringt dem KCSH willkommene Einnahmen.

Im Berichtsjahr wurde vom Angebot der Festbestuhlungsvermietung rege Gebrauch gemacht.

Was die Ordnungsliebe der Bootshausbenützer betrifft, ist diese besser geworden. Wünschenswert wäre, wenn punkto "Kleider

liegenlassen" mehr Verantwortung übernommen würde! Die Bootshausentrümpelung ist im Gang, wöchentlich kann ein voller Container entsorgt werden.

Bei den Duschen mussten kleinere Reparaturen vorgenommen werden. Die Brausen waren infolge Verkalkung nicht mehr leistungsfähig und die Warmwasseregler waren verhockt und mussten gereinigt werden. Für eine kurze telefonische Meldung bei erneutem Auftreten von Defekten in den Duschanlagen bin ich jeweils dankbar.

Meine persönlichen Ziele für 1998 konnte ich mehrheitlich realisieren. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen, die mich dabei tatkräftig unterstützt haben, herzlich bedanken. Allen jungen und jung-gebliebenen Sportler/innen wünsche ich weiterhin einen solch tollen Teamgeist und hoffe, dass das Bootshaus auch zukünftig für alle Sportler-Generationen DER Treffpunkt ist und bleibt!

Jörg Schwarzer
Bootshauswart

Anträge zuhanden der GV'99

Aus dem Kreis der Mitglieder sind bis zum Stichtag 21. November 1998 keine Anträge eingetroffen. Somit stellt der Vorstand der Versammlung die folgenden Anträge:

Antrag a) Wettkampf-Material für die Regattagruppe: Fr. 7500.-

Die Regattagruppe braucht drei neu K1-Boote für Wettkampf und Training. Kosten je Boot Fr. 2400.-. Zudem ist der Grill ausgebraut und muss ersetzt werden (Fr. 300.-), ansonsten können unsere Wettkämpfer samstagsabends ihr mageres Stück Fleisch nicht braten und ihr Kreatinspiegel sinkt zu tief ab...

Antrag b) Bootsmaterial für die Wildwassergruppe: Fr. 4100.-

Zwei Occasions-Abfahrtsboote (WaveHopper und MidiBip) zu je Fr. 500.- und ein Occasions-Slalomboot für Fr. 700.- werden benötigt. Dazu 6 Abfahrts-Paddel (total Fr. 1000.-), 6 Schwimmwesten (Fr. 900.-) und 10 Spitzenbeutel (Fr. 500.-) benötigen wir für die vielen neuen Wildwasser-Anfänger, um ihnen den Einstieg in die Welt des WW-Sportes zu ermöglichen.

Antrag c) Touren-Gruppe: Fr. 2200.-

Die neuen Aktivitäten der Tourengruppe (vermehrt Wildwasserfahren) verlangt zusätzliches und typisches Wildwassermaterial: 11 Helme (Fr. 800.-), 4 Schwimmwesten (Fr. 720.-), 2 Spritzdecken (Fr. 360.-) und 4 Spitzenbeutel (Fr. 320.-) werden beantragt.

Antrag d) Leiterentschädigung Trainingslager: Fr. 1800.-

Die beiden Sportleiter (Boris Bänziger, Stefan Matzinger und Christoph Bollinger) beantragen, dass den 10 Leitern, die für das Trainingslager Ferienzeit und viel persönliches Engagement für den Nachwuchs des KCSH aufbringen, das Lager aus der Klubkasse bezahlt wird.

Antrag e) Ausbau Kraftraum, Zusatzinvestition: Fr. 7500.-

Bereits vor einem Jahr haben wir über den Ausbau des Kraftraumes im Bootshaus beraten und einen Betrag von Fr. 7500.- bewilligt. Aus "amtstechnischen" Gründen konnten wir den Ausbau nicht starten. Der Budgetposten von 1998 wurde als Rückstellung verbucht und steht noch zur Verfügung. Nun haben wir die Baubewilligung vor kurzem erhalten. Diese Bewilligung erfordert aber zusätzliche Investitionen im Bereich Isolation (Feuersicherheit), Personenschutz (Fluchtgeräte) und Heimatschutz (Aussenfester). Daher beantragen wir eine zweite Tranche von Fr. 7500.-.

Der Vorstand ist sich bewusst, dass bei Annahme dieser Anträge viel Geld ausgegeben wird. Er ist aber der Meinung, dass der seit einigen Jahren kaum noch angezapfte Bootsfond (Bestand ca. Fr. 18000.-) die Belastung durch die Anträge a), b) und c), total Fr. 13800.-, verträgt.

Anträge d) und e) sollen budgetiert und über die Kasse abgewickelt werden, da unsere Finanzlage dies erlaubt.

Krummgasse 04
8207 Schaffhausen

P.P.
8200 Schaffhausen

P.P.
CH-8200 Schaffhausen

**Kanu-Club
Schaffhausen**

Donnerstag, 21. Januar 1999, 19:00 Uhr

Generalversammlung 1999

74. ordentliche Generalversammlung Restaurant Schützenhaus, auf der Breite, Schaffhausen.

Traktandenliste:

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 1998
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht 1998
7. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) übriger Vorstand
 - c) Revisoren
8. Festsetzung der Beiträge, Taxen und Mieten
9. Anträge
10. Budget 1999
11. Ehrungen
12. Jahresprogramm 1999
13. Verschiedenes

Wo entsteht der PS

Impressum

Internet und eMail:
www.kanuclub-sh.ch
vorstand@kanuclub-sh.ch

Redaktion:
Kanu-Club Schaffhausen
Peter Friedli
Vogelsang 16
8253 Diessenhofen
Tel.Privat 052'657'3735
Tel.Geschäft 052'235'7236
Fax.Geschäft 052'235'7180

Gedruckt wird der
Paddel-Sprützer bei:
Copy-Center
Jacquerod AG
Krummgasse 16
8200 Schaffhausen
Tel. 052'625'2266

Schlusspunkt

